

Technisches Merkblatt Stand 06/2015

Betonnachbehandlungsmittel

Einsatzbereiche

Flüssiges gebrauchsfertiges Nachbehandlungsmittel zum aufsprühen auf frische Beton- und Estrichflächen, wie z. B. Flugplätze, Betonstraßen, Brücken, Kanalbauten, Träger und Betonplatten. Das Material sollte nicht auf Betonflächen verwendet werden, die nachträglich verputzt, beschichtet oder anderweitig behandelt werden sollen.

Eigenschaften

Betonnachbehandlungsmittel bildet nach dem Aufsprühen einen weitgehend wasserdampfdurchlässigen Schutzfilm auf der Betonoberfläche. Das frühzeitige Austrocknen des jungen Betons wird somit weitgehend verhindert. Selbstentfernung des Schutzfilms durch spätere Verwitterung in Abhängigkeit von Wetterverhältnissen und mechanischer Beanspruchung.

Technische Daten

Gebinde	26 kg Kunststoffkanister
Verbrauch	ca. 150-250ml/m ²
Basis	Paraffinwachs
Farbe und Lieferform	weiße Flüssigkeit
Lagerung	Frostfrei. Nach längerer Lagerung vor Gebrauch aufrühren.

Verarbeitung

Betonnachbehandlungsmittel wird beim Eintritt der Mattfeuchte der Betonoberfläche, Bzw. direkt nach dem Ausschalen gleichmäßig und deckend auf die Betonoberfläche aufgesprüht. Wasserlachen auf der Oberfläche sind vor dem Auftragen zu entfernen. Bei sehr hohen Temperaturen sind zusätzlich Nachbehandlungsmaßnahmen erforderlich. Vor Gebrauch gut durchrühren und nur saubere Arbeitsgeräte verwenden.

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.